



Politische Gemeinde  
Warth-Weiningen

## Botschaft des Gemeinderates zur Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022

Geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Die geplante Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 musste vom Gemeinderat wegen der verschlechterten Corona-Situation kurzfristig abgesagt werden. Deshalb unterbreitet Ihnen der Gemeinderat nun das Budget 2022 und die Festlegung des Steuerfusses 2022 via Urnenabstimmung.

Der Voranschlag weist bei einem gleichbleibendem Steuerfuss von 32 % einen Verlust von CHF 292'090 auf.

### Botschaft zur Abstimmungsvorlage 1: Budget 2022

#### Ergebnisübersicht in CHF

	Budget 2022	Budget 2021	Rechnung 2020
Politische Gemeinde	- 292'090	-142'520	223'413

Die Zahlen im Jahr 2022 sind in weiten Teilen vergleichbar mit denen der Vorjahresperiode. Wichtige Details sind in der Botschaft zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021 abgedruckt. Diese finden Sie auf [www.warth-weiningen.ch](http://www.warth-weiningen.ch) unter «**Amtliche Publikationen**» auf der Startseite oder durch **Einscannen des QR-Codes** (Rückseite). Ein gedrucktes Exemplar liegt bei Bedarf auf der Gemeindeverwaltung zur Abholung bereit.

Der Verlust ist zu einem wesentlichen Teil dem auf CHF 1.3 Mio. angestiegenen Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich zuzuschreiben. Gemäss des Gesetzes über den Finanzausgleich der Politischen Gemeinden sowie in Verbindung mit der entsprechenden Regierungsratsverordnung leisten Gemeinden mit überdurchschnittlicher Steuerkraft Beiträge. Die Beiträge werden als Lasten- und Ressourcenausgleich für finanzschwache Gemeinden verwendet. Wir als Gebergemeinde sind aufgrund der erfreulich positiven Entwicklung unserer Steuerkraft pro Einwohner/-in verpflichtet, die kantonal berechneten Beiträge zu leisten und unseren Gemeindehaushalt danach auszurichten.

In einigen Bereichen des Gemeindehaushaltes ist vermehrt festzustellen, dass die nicht beeinflussbaren Kosten (öffentliche Abgaben) – wie der genannte Beitrag in den kantonalen Finanzausgleich, der Beitrag an den öffentlichen Verkehr oder der Umstand steigender Gesundheitskosten – an Gewicht gewinnen. Für die Gemeinde beeinflussbar sind zum Teil noch die Kosten bei der sozialen Sicherheit. Hier macht sich die aktive Bewirtschaftung und Umsetzung des Case-Managements positiv bemerkbar.

Zusammenfassend ist einerseits mit etwas höheren Bruttoeinnahmen von rund CHF 6'705'380 zu rechnen, andererseits bewirken die genannten nicht beeinflussbaren Kosten nachweisbare Mehrausgaben von ca. CHF 6'997'470. Die pandemiebedingten Einflüsse auf unseren Gemeindehaushalt stufen wir aktuell als gering ein. Wie sich die Corona-Situation mittel- bis langfristig auswirkt, wird die Zukunft zeigen.

### Abstimmungsfrage 1

Wollen Sie dem Budget 2022 (Erfolgs- und Investitionsrechnung) zustimmen?

### Botschaft zur Abstimmungsvorlage 2: Festlegung Steuerfuss 2022

Betreffend «Festlegung des Steuerfusses 2022» präsentieren wir Ihnen folgende Finanzwerte, welche aus dem vorliegenden Budget 2022 hervorgehen:

<b>Steuerfuss / Steuerertrag / Ergebnis 2022</b>	
Steuerfuss	32 %
Steuerertrag 2022 (Budget)	CHF 2'464'000
Steuerertrag pro Steuerprozent	CHF 77'000
Aufwandüberschuss (Verlust)	CHF - 292'090

  

<b>Eigenkapital</b>	
Eigenkapital (gesamt)	CHF 8'981'000
davon Eigenkapital (zweckfrei)	CHF 5'000'000

Der Gemeinderat Warth-Weiningen prognostiziert für das Jahr 2022 bei gleichem **Steuerfuss von 32 %** einen leicht höheren Steuerertrag als im Vorjahresbudget. Trotz der erfreulichen Prognosen bei den Steuereinnahmen budgetiert der Gemeinderat aufgrund steigender Kosten einen Verlust von CHF 292'090. Dieser Aufwandüberschuss kann vom soliden Eigenkapitalpolster getragen werden.

### Abstimmungsfrage 2

Sind Sie mit einem gleichbleibenden Steuerfuss von 32 % einverstanden?

Scannen Sie den QR-Code und gelangen Sie direkt zu folgenden Unterlagen:

- **Botschaft des Gemeinderates zur Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2021**
- **Budget 2022** (Detailfassung)

